

zweiten Adalhard während der Zeit seines Exils errichtete *parvissima cellula* findet, und nun beschließt die ungünstige Lage dieser neuen Colonie zu verbessern, kommt in der Chronik Adalhard nach Sachsen — wie es heißt: „*visitandi gratia amicos et cognatos suos*“ noch bevor ihn der König ins Exil schickt; bei Gelegenheit dieser Reise „*accensus ardore*“ beschließt er hier ein Kloster zu gründen, und bewirkt die Absendung der ersten Genossenschaft, welche eben den ungünstigen Platz auswählt. Gegen das Zeugniß von zwei glaubwürdigen Quellen, die sich selbst als die Grundlage dieser Darstellung ausweisen, werden wir dieser offenbaren Entstellung der Begebenheit keinen Glauben zu schenken im Stande sein.¹⁾ —

Was ferner die Chronik über die wirkliche Gründung von Neu-Corvey an der Weser sagt (pag. 375. von den Worten: *Accepta autem licentia mutandi locum — aedificare coepit*) stimmt wörtlich überein mit der *Translatio* pag. 579. cap. 10. (*Tum venerabilis abba — super fluvium Vviserae in pago Auguense*); nur die Notiz, daß man das Kloster nach dem französischen Corvey (Corbie an der Somme) genannt habe (*coepit, cui — imponit*) findet ihre Parastelle in der *Vita* des heil. Adalhard (Cap. 66. *Acta Sanct. Boll. Mens. Januar. Tom. I. pag. 107:*²⁾ *quem locum — vocitavit*). Was in der Chronik zum Jahre 823 über die ersten von Ludwig dem Frommen an Corvey verliehenen Privilegien gesagt wird (*Adalhardus abbas apud Imperatorem — praecipue in Francia habent*) trifft meist wörtlich mit dem zusammen, was man darüber im 12. Capitel der *Translatio S. Viti* pag. 580 (*Cum autem appropinquare cerneret — monasteria per Franciam habebant*) findet.

In diesen Stellen aber giebt sich der Autor der Chronik nicht selbst als gleichzeitig kund; ein späterer Mönch könnte sie aus jenen beiden heimischen Quellen zusammengetragen haben, und gegen die Originalität der Uebrigen, und die Gleichzeitigkeit des Ganzen wäre hier durch Aufweisung der Quelle noch nichts gethan; — gehen wir aber weiter, so finden wir ihn sogleich als Zeitgenossen sprechen. Man vergleiche nur:

a. 825.... *Abba vero noster se ad mortem praeparare volens, cum omnium fletu abiit ad matrem nostram. Ante discessum suum ea, quae fieri vellet, ordinabat, et ut post obitum suum Vvarinus, Eberti atque Idae filius, qui spretis*

¹⁾ Vergl. unten: Cap. 3.

²⁾ Herz II. giebt diese *Vita* nur auszugslich: a. a. O. findet sich ihr vollständiger Text. —